



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCLVIII. Die Herzoge Bogislav, Barnim und Wratislav von Pommern
huldigen und verbinden sich dem Könige Karl, am 14. Oktober 1348.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCLVIII. Die Herzoge Bogislaw, Barnim und Wratislaw von Pommern hulbigen und verbinden sich dem Könige Karl, am 14. Oktober 1348.

Wir Boguslaw, Barnjm und Wratislaw, zu Stetin, der Pomerer, der Wenden und der Cassuben Hertzogen und Fursten zu Rugen, voriehen etc. das Wir gelobt haben und globen mit diesem Briue mit gutter gantzer Trevven one Geuerde dem Allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carll, dem Römischen König etc., unsern gnedigen Herrn, getrevv, gehorsam und underthänig zu seyn, als einem Römischen Könige und unserm rechtem Herrn, und von ihme unser Hertzogthum, Fürstenthum, Herrschaft und Land entpbahen und ihm hulden und leibhaftig schvveren, So Wir das schirst thun mögen, one Geuerde, und Ime gehüllfen seyn vvider allermenniglich, niemand auszunehmen, und bey ihme und dem heyligen Romischen Reich zu bleiben und thun, als bey unserm rechten Herrn, mit ganzen steten Trevven, So vvir erst mügen. Und ich Boguslaw bekenne sonderlich, das ich vor dem hochgebornen Herrn Hertzogen Barnim etc., Meinem liben Vetter, leibhaftig geschvveren hab meinem Herrn, Herrn Carll dem Römischen König dem vogenantem, und das mein Vetter Hertzog Barnjm der egenante mein Eyd, von meines Herrn des Römischen Königs und des Reichs vvegen von mir empfangen und genommen hat, In Gegenvvertigkeit des ervvirdigen Herrn, Herrn Johans Bischofs zu Chamyn. Dauon globen wir Barnjm und Wratislaw Hertzogen zu Stetin etc. mit gutten Trewen on Geferde, das Wir gleich unserm Bruder Hertzogen Boguslaw samptlich Eyd thun und sweren sollen und vvelen, dem vogenanten hochgebornen Fursten und Herrn, Herrn Barnjm etc. unsern lieben Vetter, zu des Allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carll des Römischen Königs unsers gnedigen Herrn und des heyligen Römischen Reichs Hand, vven Wir des von Hertzogen Barnim zu Stetin, Unserm lieben Vetter, von Unsers Herrn des Römischen Königs vvegen, und yn seynem Namen ermanet vvurden: und globen mit gesamter Hand alle drey mit einander, das vvir der vogenanten Glubd, Huldung und Eyd, der vvir uns verpflicht haben, dem vogenantem unserm gnedigen Herrn, dem Römischen König leibhaftig und yn seines selber Gegenvvertigkeit gäntzlich und volkomlich volbringen, enden und vollziehen sollen und vvollen, one Geuerde und an alles Hindernis, yn aller mas als vorgeschriben stehet: und des zu Urkundt etc. Geben zu Stetin, da man zelt von Christi Geburt, Anno MCCCXLVIII^o, an Sanct Calixti Tage.

Nach Sommersberg Script. rer. Silesiac. I, S. 987, wo Barnyr, Warnin und Barnyn statt Barnjm und ausgenehmen statt auszunehmen gedruckt ist.